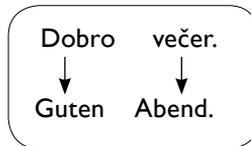
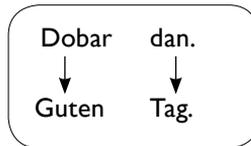
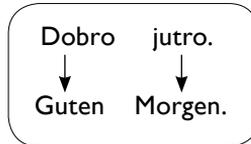


■ Lektion 3

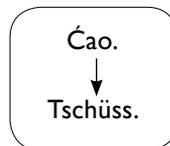
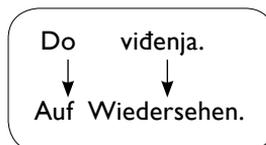
Begrüßungen und Verabschiedungen

Georg: Jetzt sind wir schon fast an der bosnischen Grenze. Wie grüße ich denn auf Bosnisch?

Emma: Auf Bosnisch grüßt man so:



Georg: Ja genau, jetzt erinnere ich mich wieder! Und verabschieden kann ich mich mit:



Georg: Aber wieso sagen manche «ćao», wenn sie sich treffen?

Emma: Weil «ćao» sowohl «hallo» als auch «tschüss» bedeutet.

Georg: Und ich dachte eigentlich, dass Bosnisch kompliziert sei.

- Georg: Gibt es zum Beispiel Wörter, die im Deutschen und im Bosnischen gleich sind?
- Emma: Ja schon, zum Beispiel: paprika, telefon, krokodil, auto, cirkus, bus, mama, delfin, traktor usw.
Und weißt du, was das Beste daran ist? Man schreibt alle Wörter klein!
- Georg: Wirklich alle Wörter?
- Emma: Ja, bis auf die Eigennamen, wie zum Beispiel Namen von Personen, Firmen, Bergen, Flüssen, Städten, Staaten etc. und natürlich den Satzanfang.
- Georg: Es gibt auch keine Umlaute im Bosnischen, stimmt das?
- Emma: Ja, das stimmt, «Büro» schreibt man auf Bosnisch «biro».
Jetzt wird es aber noch einfacher! Im Bosnischen gibt es auch keine Doppelbuchstaben; das deutsche Wort «Kassette» schreibt man auf Bosnisch «kaseteta».
Und das Wichtigste: Es gibt keine Artikel «der/die/das» sowie «ein/eine» wie im Deutschen, die Auskunft über das Geschlecht geben.
- Georg: Scheint wirklich einfach zu sein. Dann kann es ja losgehen! Lernen wir Bosnisch!

■ Lektion 4

An der Rezeption

Emma: Wir sind schon fast da. Wir haben nur noch einhundert Kilometer bis zum Hotel. Lass uns doch mal eine mögliche Szene im Hotel üben.

Dobar dan i dobro došli.
↓ ↓ ↓ ↓ ↓
Guten Tag und herzlich willkommen.

Dobar dan, moje ime je Georg Müller.
↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓
Guten Tag, mein Name ist Georg Müller.

Izvolite dokumente.
↓ ↓
Bitte sehr, die Dokumente.

Hvala, Vi imate apartman broj 2.
↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓
Danke, Sie haben Apartment Nummer 2.

Ugodan boravak.
↓ ↓
Angenehmen Aufenthalt.

Hvala, do viđenja.
↓ ↓
Danke, auf Wiedersehen.

Emma: Georg, du wirkst irgendwie nachdenklich.

Georg: Ja, vielleicht ein wenig. Ich frage mich nur, wer jetzt alle unsere Koffer tragen wird!

Emma: Wahrscheinlich du.

Georg: Ja, wahrscheinlich, wie immer.



■ Lektion 5

Im Zimmer

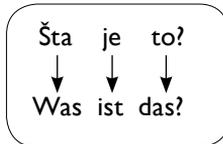


Georg: Emma, hier im Hotelzimmer können wir den weiteren Wortschatz üben. Wie frage ich auf Bosnisch «Was ist das?»

Emma: «Was ist das?» heißt auf Bosnisch: «Šta je to?»

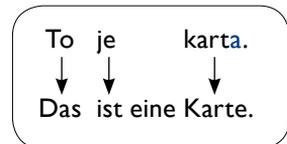
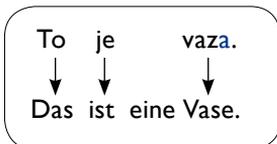
Abkürzungen: weiblich (w), sächlich (s), männlich (m)

Bosnisch	Deutsch
balkon (m)	Balkon (der)
je	ist
karta (w)	Karte (die)
kofer (m)	Koffer (der)
šta	was
to	das
vaza (w)	Vase (die)
vino (s)	Wein (der)
voće (s)	Obst (das)

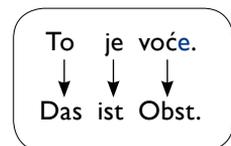
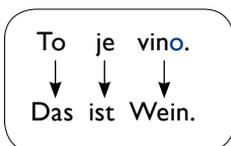


Die Antworten auf die Frage:

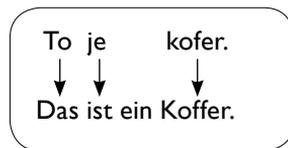
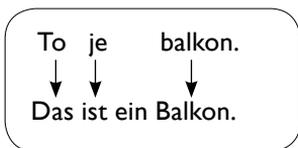
Weibliches Geschlecht (w): alle Hauptwörter, die auf «a» enden:



Sächlichliches Geschlecht (s): alle Hauptwörter, die auf «o» oder «e» enden:



Männliches Geschlecht (m): alle Hauptwörter, die **nicht** auf «a», «o» oder «e» enden:

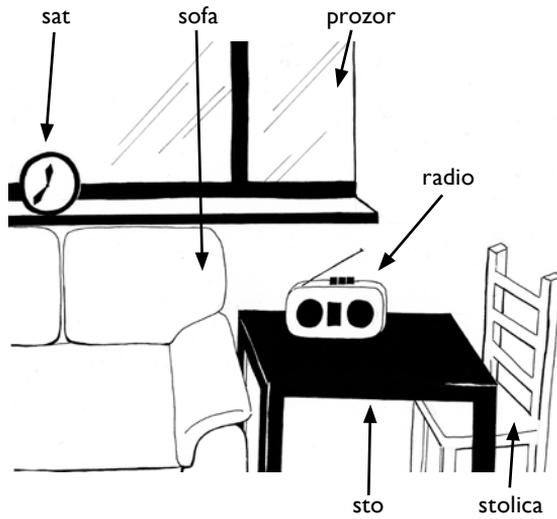


Emma: Georg, wie du siehst, wird das Geschlecht eines Hauptwortes durch die Endung erkennbar.

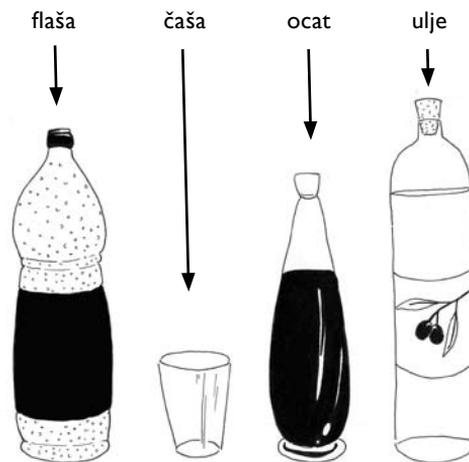
Deshalb ist es ganz wichtig, dass du dir merkst, welche Wörter weiblichen Geschlechts sind; nämlich alle Wörter, die auf «a» enden. Alle Wörter, die auf «o» oder «e» enden, sind sächlichen Geschlechts. Und Wörter mit allen anderen Endungen sind männlichen Geschlechts. Dieses Wissen brauchen wir dann später in fast jeder Lektion. Aber Vorsicht! Das Geschlecht eines Hauptwortes im Bosnischen muss nicht mit dem Geschlecht eines Wortes im Deutschen übereinstimmen.

Siehe dazu ein Beispiel: Im Deutschen ist das Fenster sächlich, im Bosnischen ist das Fenster («prozor») männlich.

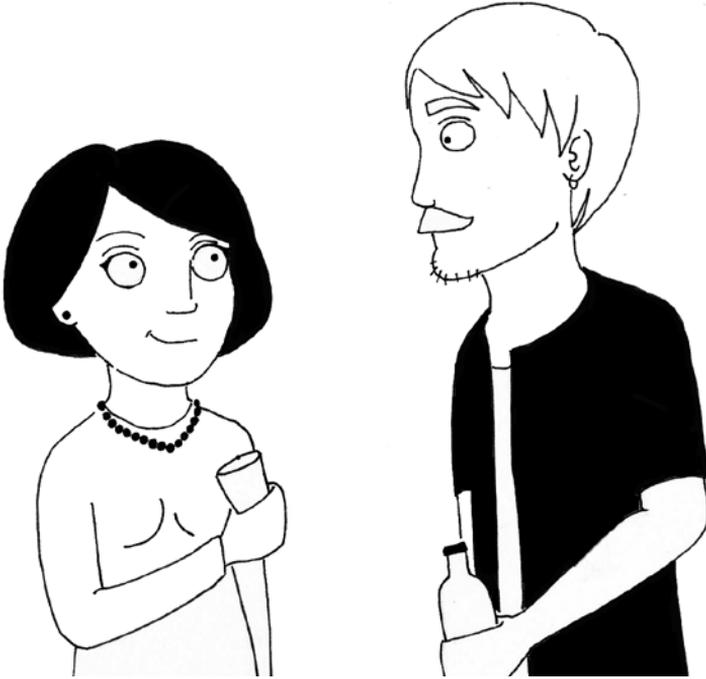
Bosnisch	Deutsch
prozor (m)	Fenster (das)
radio (m) (Ausnahme, Endung sonst (s))	Radio (das)
sat (m)	Uhr (die)
sofa (w)	Sofa (das)
sto (m)	Tisch (der)
stolica (w)	Stuhl (der)



Bosnisch	Deutsch
flaša (w)	Flasche (die)
čša (w)	Glas (das)
ocat (m)	Essig (der)
ulje (s)	Öl (das)



Bosnisch	Deutsch
a	und (am Satzanfang)
da	ja
šolja (w)	Tasse (die)
tanjir (m)	Teller (der)
zar ne	nicht wahr



Text zur Lektion

Georg: To je čaša, zar ne?

Emma: Da, to je čaša.

Georg: A to je flaša, zar ne?

Emma: Da, to je flaša.

Georg: Šta je to?

Emma: To je šolja.

Georg: A to?

Emma: To je tanjir.

Georg: A šta je to?

Emma: To je ulje a to je ocat.

Das ist ein Glas, nicht wahr?

Ja, das ist ein Glas.

Und das ist eine Flasche, nicht wahr?

Ja, das ist eine Flasche.

Was ist das?

Das ist eine Tasse.

Und das?

Das ist ein Teller.

Und was ist das?

Das ist Öl, und das ist Essig.

Merke:

Der Unterschied zwischen «**i**» und «**a**» (Deutsch «**und**»)

«**und**» wird mit «**i**» übersetzt, wenn etwas aufgezählt wird, wie zum Beispiel:

To su Emily **i** Beni.

Wenn «**und**» am Satzanfang steht, heißt es «**a**», wie zum Beispiel:

A to je flaša, zar ne?

Auch bei der Verbindung von Haupt- und Nebensatz sagt man «**a**», wie zum Beispiel: To je ulje **a** to je ocat.